



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10458**  
Datum: 08.02.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Frau Sabine Wolff  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.02.2012 28.03.2012	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Ehrung von Prof. Hermann Goltz**

Im Februar 2011 habe ich, den Vorschlag von Frau Oberbürgermeisterin Szabados Prof. Hermann Goltz als bedeutsame Persönlichkeit der Stadt Halle zu ehren, aufgegriffen und angeregt, Prof. Goltz durch eine Gedenktafel oder die Benennung einer Straße bzw. eines Platzes entsprechend zu würdigen. Die Anregung wurde von Bürgermeister Herrn Dr. Pohlack mit der Zusage einer Prüfung aufgenommen.

Ich frage daher:

Wie weit ist die Prüfung fortgeschritten und zu welchem Ergebnis ist die Verwaltung bisher gekommen?

gez. Sabine Wolff  
Stadträtin NEUES FORUM

**Anfrage** der Stadträtin Sabine Wolff [Neues Forum] zur Ehrung von  
Professor Hermann Goltz  
**V/2012/10458**

Herr Professor Goltz hat als hochgeschätzter Wissenschaftler und Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften und Vereinigungen sowie als Persönlichkeit mit großer Ausstrahlung und Herzensbildung in hohem Maße dazu beigetragen, das Ansehen unserer Stadt zu stärken.

Da es nach Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt nicht möglich ist, eine Ehrenbürgerschaft posthum zu verleihen, konnten wir diesen zunächst ins Auge gefassten Weg der Ehrung für Hermann Goltz leider nicht weiter verfolgen.

Mögliche Würdigungen des hochgeschätzten Wissenschaftlers und Kulturbotschafters unserer Stadt sind die Benennung einer Straße oder eines Platzes sowie das Anbringen einer Gedenktafel an einem geeigneten Standort.

Vorzuschlagen ist daher:

1.

Den Namen Hermann Goltz in die zwischen Stadtverwaltung und Kulturausschuss abgestimmte Bedarfsliste verdienstvoller Persönlichkeiten für Straßenbenennungen aufzunehmen, um den Namen Hermann Goltz für einen angemessenen Ort [Straße / Platz] zu vergeben.

Eine Neubenennung ist jedoch nicht kurzfristig umzusetzen, da gegenwärtig keine neu zu benennenden Straßen oder Plätze vorhanden sind und die Namensänderung einer bereits bestehenden Straße nur möglich ist, wenn sie einen politisch untragbaren Namen hat, Ordnung und Sicherheit gefährdet sind oder eine Umbenennung von sehr großem Allgemeininteresse ist.

2.

Das Anbringen einer Gedenktafel ist eine angemessenere und z. Zt. besser realisierbare Form der Ehrung. Die Oberbürgermeisterin wird dem Stadtrat im April 2012 den Vorschlag für eine ehrende Tafel [Text, Ort, Finanzierung] unterbreiten. Einbezogen werden soll auf Initiative der Saalesparkasse auch sein Wirken zur Sicherung von Sammlungen und Kulturstätten.

Dagmar Szabados  
Oberbürgermeisterin